

Pavel Seleznev wurde 1999 in Sankt Petersburg geboren. Ab seinem elften Lebensjahr nahm er Klarinettenunterricht bei Prof. Igor Gerasimov. 2015 wechselte er zum Fagott und begann sein Studium an der „Mussorgsky-Hauptfachschule“ in Sankt Petersburg. Schon während seines Studiums nahm er an internationalen Solo- und Kammermusikwettbewerben teil.

Seit Oktober 2018 studiert Pavel Seleznev an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig in der Klasse von Prof. Jörg Michael Thomé.

Konzerthinweise

ORGEL*plus*

Orgel im Dialog mit Literatur

Freitag, 27. März · 20 Uhr, Kreuzkirche

Lesungen: Ingrid Birkholz & Michael Putschli

Orgel: Steffen Walther

Jakobivesper – We let our voices speak

Samstag, 4. April · 18 Uhr, St. Jakobikirche

Werke von Ēriks Ešenvalds, Greg Jasperse, Tomás Luis de Victoria, Ola Gjeilo

Voice Dance Freiberg (Jazz-Chor-Projekt) · Leitung: Peter Kubisch



Kreuz-Kirche-Musik e.V.
www.kreuz-kirche-musik.de

JAKOBIVESPERN 2020

Samstag, 7. März 18.00 Uhr

MUSIK & POESIE TRIO HOLZKLANG

ANNA THERESA MERZ
OBOE

JULIA FUCHS
KLARINETTE

PAVEL SELEZNEV
FAGOTT

St. Jakobikirche Chemnitz
Jakobikirchplatz 1
09111 Chemnitz
Eintritt frei

Eine Spende zur Fortführung
dieser Konzertreihe wird am Ausgang erbeten.

Programm

Joseph Haydn 1732–1809

Londoner Trio Nr. 1
Finale

Begrüßung & Einführungsworte

Friedrich Hölderlin 1770–1843

Der Frühling
Lesung

Gordon Jacob 1895–1984

Trio für Oboe, Klarinette und Fagott
1. Allegro – 3. Scherzo – 4. Allegro vivace

Heinrich Heine 1797–1856

Die blauen Frühlingsaugen
Lesung

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791

Divertimento Nr. 5 KV 439b Nr. 21-25
1. Adagio – 3. Adagio – 4. Andante – 5. Polonaise

Wort zum Sonntag – Pfarrerin Dorothee Lücke

Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ Nr. 24 EG-Ergänzungsheft

Gebet

O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens
aus Frankreich, um 1913

Vaterunser – Segen

Erwin Schulhoff 1894–1942

Divertissement für Oboe, Klarinette und Fagott (1927)
1. Ouvertüre. Allegro con moto – 3. Romanzero. Andantino
6. Florida. Allegretto – 7. Rondino. Finale. Molto allegro con fuoco

Anna Theresa Merz erhielt ihren ersten Oboenunterricht im Alter von zehn Jahren bei Hubert Schmid. In dieser Zeit gewann sie erste Preise bei dem deutschlandweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“. 2012 wechselte sie als Jungstudentin an die Hochschule für Musik und Theater München in die Klasse von Jürgen Evers. Sie nahm an Meisterkursen von Prof. Heike Steinbrecher, Prof. Josef Blank, Prof. Washington Barella, Domenico Orlando, Prof. Jaime Gonzáles, Prof. David Walter, Fabien Thouand, Ramon Ortega Quero, Prof. Diethelm Jonas und Prof. Celine Moinet teil. Sie war Mitglied im Bayerischen und Schwäbischen Jugendsinfonieorchester und in Attacca, dem Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters. In diesen Orchestern hatte sie die Chance, unter Dirigenten wie Sebastian Tewinkel, Simon Gaudenz, Kent Nagano und Mariss Jansons zu spielen. Seit September 2013 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig in der Klasse von Prof. Nick Deutsch bzw. Prof. David Walter. Seit Juni 2014 ist sie Stipendiatin der Hans und Eugenia Jütting Stiftung und mit dem Trio Holzklang bei Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig. Während ihres Studiums konnte sie Orchestererfahrung im Bach Ensemble Helmuth Rilling, als Mitglied der Weimarer Bachkantaten-Akademie und der SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg und als Aushilfe an der Musikalischen Komödie, bei den Thüringer Sinfonikern, dem Leipziger Sinfonieorchester und beim Landestheater Coburg sammeln.

Julia Fuchs wurde 1993 in Lichtenstein/Sachsen geboren und erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von 8 Jahren an der Musikschule Zwickauer Land. Im Jahre 2006 wechselte sie zu Frank Klüger ans Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau und besuchte gleichzeitig das Musikgymnasium „Clara Wieck“ in Zwickau. Im Oktober 2012 begann Julia ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig bei Prof. Wolfgang Mäder. Zusätzlich erhält sie Unterricht im Fach Bassklarinette bei Andreas Pietschmann (MDR Sinfonieorchester). Julia nahm an Meisterkursen bei Sharon Kam und Prof. Marco Thomas teil und wurde im Februar 2015 1. Preisträgerin des Lions-Musikpreises in Dresden. Nach ihrer erfolgreichen Bachelorprüfung im Juli 2016 begann sie im Oktober ihr Masterstudium an der HMT Leipzig.

Neben ihrem Studium widmet sich Julia zahlreichen Orchester- und Kammermusikprojekten. So ist sie u.a. Mitglied der Jungen Deutsch-Polnischen Philharmonie, der Jungen Bläserphilharmonie Sachsen und im Sächsischen Klarinettenensemble. Weitere Orchestererfahrung konnte sie als Aushilfe bei der Sächsischen Bläserphilharmonie und, seit der Spielzeit 2016/2017, als Praktikantin am Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH sammeln. Mit ihrem Trio Holzklang ist Julia seit 2015 Stipendiatin des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now“ Leipzig e.V.